

Wetter besser wird. Sie: Ja – das Wetter. Überhaupt – diese Zeit! – Schluss.–

Nm. Abreise. Mit uns Hugo, Gerty, Christiane, zufällig von einer Radpartie; steigen in St. Gilgen aus.– Ischl (Zauner), weiter nach Altaussee.–

13/9 7. Geburtstag von Lili. Wir hatten ihr aus Salzburg Bauernwiege u. dergl. mitgebracht. Der Geburtstags Tisch in O.s Zimmer.– Fingi in Thränen, weil sie uns verläßt.– Zur Kolap. Dict. Casanova. Auernheimer kommt verabschiedet sich.– Telegr. an Rundt, will mich unter seinem Aufruf (Volksbühne) nicht zeichnen.–

Spazieren. Sitze eine Weile bei Frau Askonas im Garten. Ihr Schwager verwundet. Kühle Herbstluft.–

In der Nähe unsres Hauses Gerty und Lili v. L., Stephi mit Mimi, Kolap,– mit O. (die blass und abgesspannt). Später Rothschild.– Von Gefallenen der letzten Tage. Erbitterung und Verzweiflung. Der zweite und letzte Strasser innerhalb acht Tagen, ein Max Kuranda.– –

Mittagessen zu Hause.– O. auf dem Streckstuhl im Garten.– An „Wiederkehr“.– Bei Lili zur Jause die Hofmannsthal-Buben, Judith Wassermann.–

An „Wiederkehr“.–

Mit Bachrach's im Parkhotel. Rothschild, Auernh.'s. „Errathen.“  
14/9 Regen. Fingi und Heini reisen nach Wien (über Linz, Wachau).

An „Wiederkehr“.–

Gespräche über Krieg und Hungersnot, mit Hupka, Mimi, Frau Allers.–

15/9 (Traum: Wiese. Handkuss. „Ich bin so froh, dass du wieder da bist.“ Küsse.–) Spaziergang Sommersbergersee.–

Nm. an „Wiederkehr“.–

Das neue Fräulein, Angela Pfister aus Aletshausen, von O. und Lili von der Bahn abgeholt.

Mimi zum Nachtmahl. Ein Secretairspiel.

16/9 Spazierg. über die Wiese Blaa, steir. Rettenbachalm.

Nm. an „Wiederkehr“.–

17/9 S. Regen. Bei Kolap. Gespräch über die „Jungen“, Hast und Hass, Betriebsamkeit und Unsachlichkeit.

Nm. an „Wiederkehr“.–

Zum Thee Kolap, Landesberger's, Frau Hellmann, Rothschild, Mimi. „Errathen.“

Nachtm. Seewirth. Mimi, Frau Stross, Frau Allers.–

18/9 Träume: Praterstraße, ungefähr Wohnung Tante Schey, irgendwie